

So wohnt Deutschland...

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 18. Januar 2022 07:47

[Zitat von Steffi1989](#)

Auch, wenn es mich nicht selbst betrifft, empfinde ich es als unangemessen, wenn Menschen, die mit mehreren Generationen unter einem Dach leben, immer als "nicht erwachsen" verunglimpft werden. Lindbergh spricht in seinem Ausgangsbeitrag vermutlich von Häusern, die so groß sind, dass sie bequem Platz für zwei Familien bieten. Warum soll man diesen nicht nutzen? Ich finde das sogar sehr sinnvoll.

Das stimmt. Ich persönlich könnte mir auch nicht vorstellen, bei den Schwiegereltern einzuziehen, aber mit erwachsen sein hat das nichts zu tun. Spricht ja sogar eher für eine effiziente Nutzung von Wohnraum und anderen Ressourcen (Waschmaschine, Küche usw.).